|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 18-09-20 | public |
| Übergabe von Produktinformationen an SAP Asset Intelligence Network (2WK\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52222976)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52222977)

[2.1 Zusätzliche manuelle Konfiguration 4](#_Toc52222978)

[2.2 Systemzugriff 4](#_Toc52222979)

[2.3 Rollen 4](#_Toc52222980)

[2.4 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52222981)

[2.5 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52222982)

[2.6 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52222983)

[2.6.1 Modellvorlage in SAP AIN anlegen 7](#_Toc52222984)

[2.6.2 (Optional) Softwaredokument anlegen und Softwarematerial verknüpfen 8](#_Toc52222985)

[2.6.3 (Optional) Softwareversion in der Fertigungsstückliste pflegen 10](#_Toc52222986)

[3 Übersichtstabelle 13](#_Toc52222987)

[4 Testverfahren 14](#_Toc52222988)

[4.1 Ersatzteile in der Fertigungsstückliste kennzeichnen 14](#_Toc52222989)

[4.2 Fertigungsstückliste als bereit für AIN-Übergabe kennzeichnen 16](#_Toc52222990)

[4.3 Übergabe an SAP Asset Intelligence Network 17](#_Toc52222991)

[4.4 Modell in SAP Asset Intelligence Network veröffentlichen 19](#_Toc52222992)

[4.5 (Optional) Neue Softwareversion anlegen 20](#_Toc52222993)

[4.6 (Optional) Neue Softwareversion in der Fertigungsstückliste pflegen 22](#_Toc52222994)

[4.7 (Optional) Neue Softwareversion an SAP Asset Intelligence Network übergeben 24](#_Toc52222995)

[4.8 (Optional) Änderung der Softwareversion im SAP Asset Intelligence Network validieren 25](#_Toc52222996)

[5 Anhang 27](#_Toc52222997)

[5.1 Prozessintegration 27](#_Toc52222998)

[5.1.1 Vorangehende Prozesse 27](#_Toc52222999)

# Zweck

Dieser Geschäftsprozess ermöglicht eine schnelle Erstellung von SAP-Asset-Intelligence-Network-Modellen, die auf den verfügbaren Produktinformationen basieren, indem diese Daten von der Fertigung an den Service übergeben werden. Die Stückliste dient als Grundlage für die Übernahme von Produktdaten. SAP Asset Intelligence Network ist eine der Anwendungen, die im Connected Assets Pillar des Portfolios von SAP Leonardo Internet of Things (IoT) enthalten ist. Es handelt sich um einen sicheren cloud-basierten Informationsaustausch für Gerätehersteller, Betreiber und Wartungsdienstleister in asset-intensiven Branchen.

Wenn Sie den Umfangsbestandteil Integriertes Software-Management (2G6) aktiviert haben, können Sie auch die (mit einer Softwarekomponente des Produkts verknüpften) Softwareinformationen an AIN übergeben.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Zusätzliche manuelle Konfiguration

Bevor Sie diesen Umfangsbestandteil testen können, müssen Sie die zusätzlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, die in der Einrichtungsanleitung für diesen Umfangsbestandteil beschrieben werden. Diese Konfigurationsschritte sind spezifisch für Ihre Implementierung und enthalten obligatorische Einstellungen, die nicht von SAP ausgeliefert werden und von Ihnen angelegt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Einrichten dieses Umfangsbestandteils im [SAP Best Practices Explorer](https://rapid.sap.com/bp) (https://rapid.sap.com/bp/#/browse/scopeitems/<enter the scope item ID>).

## Systemzugriff

Verwenden Sie für die Tests folgende Ressourcen:

|  |  |
| --- | --- |
| Ressource | Details |
| S/4HANA | Der Zugriff ist über das SAP Fiori Launchpad möglich. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |
| SAP Asset Intelligence Network (AIN) | Der Zugriff ist über das SAP Fiori Launchpad möglich. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf SAP Asset Intelligence Network zur Verfügung. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| * Produktionsingenieur – diskrete Fertigung   Pflegt die produktionsspezifischen Stammdaten für die diskrete Fertigung, wie z.B. Stückliste, Arbeitsplan usw.  Arbeitet eng mit der Konstruktions- und Planungsabteilung, mit Fertigungssteuerern und sonstigen fertigungsrelevanten Personen zusammen. | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC | Verfahrenstechnik – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC |  |
| * Stücklistenbearbeiter   Erstellt Stücklisten und konsistente übergeordnete Produktmodelle.  Fördert Änderungen abteilungsübergreifend.  Ist verantwortlich für den Änderungsprozess bis zur Übergabe an die Fertigung.  In der Regel handelt es sich um ein Mitglied der F&E-Gruppe des Unternehmens. | Stücklistenverwaltung | SAP\_BR\_BOM\_ENGINEER |  |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Materialstückliste FG126 als Fertigungsstückliste freigegeben (Details siehe 1ZI – Einfache Übergabe der Stückliste).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | SG-CFP | Zentrifugalpumpe |  |
| Material | SG-CFP-COUPLER | Kupplung |  |
| Material | SG-CFP-HOUSING | Pumpengehäuse |  |
| Material | SG-CFP-SEAL | Dichtung |  |
| Material | SG-CFP-IMPELLER | Gebläserad |  |
| Material | SG-CFP-ADAPTER | Adapter |  |
| Material | SG-CFP-B-BRNG | Kugellager |  |
| Material | SG-CFP-INBRD\_CVR | Inboard-Abdeckung |  |
| Material | SG-CFP-SHAFT | Welle |  |
| Material | SG-CFP-BRNG-BRKT | Lagerhalterung |  |
| Material | SG-CFP-CON\_BK | Rückseite Stecker |  |
| Material | SG-CFP-CON\_BX\_CVR | Abdeckung Anschlusskasten |  |
| Material | SG-CFP-CON | Anschluss |  |
| Material | SG-CFP-HARNESS | Kabelbaum |  |
| Material | SG-CFP-V-SENSOR | Vibrationsfühler |  |
| Material | SG-CFP-F-SENSOR | Durchflussfühler |  |
| Material | SWN-CFG-SW-S1 | Software S1 |  |
| Fertigungsstückliste | SG-CFP | Struktur der Fertigungsstückliste für SG-CFP |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie in folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Umfangsbestandteils | Voraussetzungen/Situation |
| 2G6 – Integriertes Software-Management | Umfangsbestandteil Integriertes Software-Management (2G6) muss aktiviert sein, wenn Sie der Stückliste Softwarekomponenten hinzufügen möchten. |

## Vorbereitende Schritte

### Modellvorlage in SAP AIN anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt legen Sie eine Modellvorlage an, die bei der Übergabe an das AIN-Szenario zur Erstellung eines Equipmentmodells verwendet wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Asset Intelligence Network an.  Hinweis Weitere Informationen finden Sie unter [Systemzugriff](#unique_4) [Seite ] 4. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Vorlagen. | Das Bild Vorlagen wird angezeigt. |  |
| 3 | Neue Modellvorlage anlegen | 1. Wählen Sie Modellvorlage. 2. Wählen Sie Neu. 3. Im Dialogfenster Neue Modellvorlage:    1. Geben Sie im Feld Vorlagen-ID eine eindeutige ID für die Modellvorlage ein, z.B. CFP\_TEMPLATE.    2. Geben Sie im Feld Beschreibung eine Kurzbeschreibung ein, z.B. Mustervorlage Zentrifugalpumpe.    3. Im Feld Langbeschreibung geben Sie eine detaillierte Beschreibung ein, z.B. Probevorlage Zentrifugalpumpe.    4. Wählen Sie im Feld Übergeordnete Unterklassen-/ Modellvorlage auf folgende Weise eine Vorlage aus:       1. Wählen Sie das Wertehilfe-Symbol.       2. Wählen Sie im Dialogfenster Vorlage wählen das Filtersymbol aus.       3. Wählen Sie im Dialogfenster Filtern nach die Option Typ.       4. Wählen Sie im Dialogfenster Filtern nach: Typ das Ankreuzfeld Unterklasse, und wählen Sie OK.       5. Im Dialogfeld Vorlage wählen geben Sie Pumpe in das Suchfeld ein, und wählen Sie das Suchsymbol.       6. Wählen Sie aus den Suchergebnissen die Unterklasse Zentrifugalpumpe.       7. Wählen Sie OK. 4. Im Dialogfenster Neue Modellvorlage wählen Sie OK. | Die Modellvorlage wird angelegt. |  |

### (Optional) Softwaredokument anlegen und Softwarematerial verknüpfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt legen Sie einen Dokumentinfosatz (DIR) an, geben Sie eine URL zur Software ein und verknüpfen den DIR zum Softwarematerial.

Hinweis Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das zu übergebende Produkt keine Softwarekomponente enthält.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Belege verwalten(F2733). | Das Bild Dokumente verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Neues Dokument anlegen | Wählen Sie +, um ein neues Dokument anzulegen. | Das Bild Dokument wird angezeigt. |  |
| 4 | Metadaten eingeben | 1. Geben Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen die folgenden Daten ein:    * Dokumentnummer: CFP\_SW\_DOC\_01    * Dokumentart: SWV    * Teildokument: 000 2. Auf der Registerkarte Dokumentdaten geben Sie eine Beschreibung des Dokuments ein, z.B. Dokumentbeschreibung: PUMPE Software, Initialversion. | Das Feld Dokumentstatus wird auf IW gesetzt. |  |
| 5 | Objektverknüpfung anlegen | 1. Klicken Sie auf der Registerkarte Objektverknüpfungen auf das Symbol +. 2. Wählen Sie im Dialogfenster SAP-Objekt das SAP-Objekt MARA. 3. Wählen Sie auf dem Bild Auswählen: Materialstamm im Feld Suchen den Wert SWN-CFG-SW-S1 ein, und wählen Sie Starten. 4. Wählen Sie dasselbe Material in der Position-Tabelle aus. | Die Objektverknüpfung zum entsprechenden Objektschlüssel wird im Bereich Objektverknüpfungen angezeigt. |  |
| 6 | Link zum Softwaredokument hinzufügen | 1. Wählen Sie die Registerkarte Originale. 2. Wählen Sie Verweis hinzufügen. 3. Im Dialogfenster Verweis hinzufügen:    1. Geben Sie im Feld URL die URL ein, wo die Software abgelegt wird.    2. Geben Sie im Feld Beschreibung eine Beschreibung für die URL ein. 4. Wählen Sie OK. | Die Datei wird als Anlage hinzugefügt. |  |
| 7 | Dokument sichern | Wählen Sie Sichern. | Ein neues Dokument vom Typ SWT wird angelegt. |  |
| 8 | Dokumentstatus auf "Freigegeben" setzen | 1. Wählen Sie Bearbeiten. 2. Verwenden Sie auf der Registerkarte Dokumentdaten die Wertehilfe zur Einstellung des Felds Dokumentstatus zu Freigegeben. 3. Wählen Sie Sichern. | Der Dokumentstatus wird auf Freigegeben gesetzt.  Nicht vergessen Notieren Sie sich die Dokumentnummer. |  |

### (Optional) Softwareversion in der Fertigungsstückliste pflegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Arbeitsschritt pflegen Sie die Softwareversion der Softwarekomponente in der Fertigungsstückliste.

Hinweis Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das zu übergebende Produkt keine Softwarekomponente enthält.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Stückliste öffnen | 1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:    * Material: SG-CFP    * Stücklistenverwendung: 1    * Stücklistenalternative: 1 2. Wählen Sie in der Ergebnisliste die Stückliste "SG-CFP" aus. | Die Stückliste "SG-CFP" wird angezeigt. |  |
| 4 | Softwareversion pflegen | 1. Wählen Sie Bearbeiten. 2. In der Tabelle Komponenten markieren Sie das Ankreuzfeld für SWN-CFG-SW-S1. 3. Wählen Sie Software pflegen. 4. Geben Sie im Dialogfenster Software pflegen folgende Daten ein, und wählen Sie Starten.    * Dokument: CFP\_SW\_DOC\_01    * Dokumentart: SWV    * Teildokument: 000    * Dokumentversion: 00 5. Markieren Sie den Auswahlknopf im Suchergebnis, und wählen Sie OK.   Die Meldung Das ausgewählte Softwaredokument wurde erfolgreich als Einzelposition hinzugefügt wird angezeigt.   1. Wählen Sie im Dialogfenster Erfolg OK. 2. Wählen Sie Sichern. | Das Softwaredokument wird in der Fertigungsstückliste zur Softwarekomponente hinzugefügt. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Schritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Ersatzteile in der Fertigungsstückliste kennzeichnen](#unique_12) [Seite ] 14 | Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Die Ersatzteilinformationen werden aktualisiert. |
| [Fertigungsstückliste als bereit für AIN-Übergabe kennzeichnen](#unique_13) [Seite ] 16 | Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Die Fertigungsstückliste ist bereit für die Übergabe an AIN. |
| [Übergabe an SAP Asset Intelligence Network](#unique_14) [Seite ] 17 | Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Das AIN-Modell wird angelegt. |
| [Modell in SAP Asset Intelligence Network veröffentlichen](#unique_15) [Seite ] 19 | AIN-Benutzer | SAP Asset Intelligence Network > Modelle | Das AIN-Modell wird validiert. |
| [(Optional) Neue Softwareversion anlegen](#unique_16) [Seite ] 20 | Stücklistenbearbeiter | Belege verwalten(F2733) | Eine neue Softwareversion wird erstellt. |
| [(Optional) Neue Softwareversion in der Fertigungsstückliste pflegen](#unique_17) [Seite ] 22 | Stücklistenbearbeiter | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Die neue Softwareversion wird in der Fertigungsstückliste gepflegt. |
| [(Optional) Neue Softwareversion an SAP Asset Intelligence Network übergeben](#unique_18) [Seite ] 24 | Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813) | Ein AIN-Modell für die neue Softwareversion wird erstellt. |
| [(Optional) Änderung der Softwareversion im SAP Asset Intelligence Network validieren](#unique_19) [Seite ] 25 | AIN-Benutzer | SAP Asset Intelligence Network > Modelle | Das AIN-Modell wird für die Änderung der Softwareversion validiert. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Ersatzteile in der Fertigungsstückliste kennzeichnen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Schritt setzen Sie das Feld Ersatzteilkennzeichen für die entsprechenden Stücklistenkomponenten. Nur die in diesem Schritt gekennzeichneten Stücklistenkomponenten werden als Ersatzteile an SAP Asset Intelligence Network übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Stückliste öffnen | 1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:    * Material: SG-CFP    * Werk: 1010    * Stücklistenverwendung: 1    * Stücklistenalternative: 01 2. Wählen Sie in den Suchergebnissen die Fertigungsstückliste aus. | Die Stücklistendetails werden angezeigt. |  |
| 4 | Komponentenpositionen als Ersatzteile kennzeichnen | 1. Wählen Sie Bearbeiten. 2. Wählen Sie im Abschnitt Komponenten die Positionsnummer 0010.   Die Komponentendetails werden angezeigt.   1. Wählen Sie die Registerkarte Status/Langtext. 2. Geben Sie im Feld Ersatzteilkennzeichen ein X ein. 3. Wählen Sie Übernehmen. 4. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für die Komponenten mit den folgenden Positionsnummern:    * 0020    * 0030    * 0040    * 0050    * 0060    * 0070    * 0080    * 0090    * 0100    * 0110    * 0120    * 0130    * 0140    * 0150    * 0160   Einschränkung Sie können die (mit einer Softwarekomponente verknüpften) Softwareinformationen nur dann an AIN übergeben, wenn Sie den Umfangsbestandteil Integriertes Software-Management (2G6) aktiviert haben. | Die Komponentenpositionen sind als Ersatzteile gekennzeichnet. |  |
| 5 | Stückliste sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Änderungen an der Stückliste werden gesichert. |  |

## Fertigungsstückliste als bereit für AIN-Übergabe kennzeichnen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt setzen Sie das Feld Ist bereit für AIN-Übergabe im Stücklistenkopf, um zu kennzeichnen, dass die Fertigungsstückliste für die Übergabe an SAP Asset Intelligence Network bereit ist.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Stückliste öffnen | 1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:    * Material: SG-CFP    * Werk: 1010    * Stücklistenverwendung: 1    * Stücklistenalternative: 01 2. Wählen Sie in den Suchergebnissen die Fertigungsstückliste aus. | Die Stücklistendetails werden angezeigt. |  |
| 4 | Stückliste als bereit für Übergabe kennzeichnen | 1. Wählen Sie Bearbeiten. 2. Markieren Sie im Abschnitt Kopfattribute das Ankreuzfeld Ist bereit für AIN-Übergabe . |  |  |
| 5 | Stückliste sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Änderungen an der Stückliste werden gesichert, und Übergabe an die AIN ist aktiviert. |  |

## Übergabe an SAP Asset Intelligence Network

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt übergeben Sie die in der Fertigungsstückliste gepflegten Informationen an SAP Asset Intelligence Network.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Stückliste öffnen | 1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:    * Material: SG-CFP    * Werk: 1010    * Stücklistenverwendung: 1    * Stücklistenalternative: 01 2. Wählen Sie in den Suchergebnissen die Fertigungsstückliste aus. | Die Stücklistendetails werden angezeigt. |  |
| 4 | Übergabe an AIN | 1. Wählen Sie Übergabe an AIN. 2. Im Dialogfenster Übergabe an AIN:    1. Wählen Sie im Feld Vorlage über die Eingabehilfe die in [Modellvorlage in SAP AIN anlegen](#unique_8) [Seite ] 7 angelegte Vorlage aus.    2. Wählen Sie im Feld Hersteller über die Eingabehilfe einen Hersteller aus.   Tipp Verwenden Sie den Namen Ihres Unternehmens, so wie Sie ihn bei der Registrierung in der App Unternehmensprofil in SAP Asset Intelligence Network angegeben haben.   1. Wählen Sie Übergabe. | Die Produktinformationen werden an SAP Asset Intelligence Network übergeben. |  |

## Modell in SAP Asset Intelligence Network veröffentlichen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt überprüfen Sie, ob das Modell und die Ersatzteile in SAP Asset Intelligence Network angelegt wurden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Asset Intelligence Network an.  Hinweis Weitere Informationen finden Sie unter [Systemzugriff](#unique_4) [Seite ] 4. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Modelle. | Das Bild Modellliste wird angezeigt. |  |
| 3 | AIN-Modell überprüfen | 1. Geben Sie im Feld Suchen den Wert SG-CFP ein, und wählen Sie Enter. 2. Wählen Sie in den Suchergebnissen das Modell SG-CFP aus. 3. Auf dem Bild Modell wählen Sie STRUKTUR UND TEILE > Ersatzteile. 4. Wählen Sie auf dem Bild Modell DOKUMENTATION > Belege aus. | * Die Ersatzteilkomponenten der Fertigungsstückliste (außer den Softwarekomponenten) erscheinen im Abschnitt STRUKTUR UND TEILE > Ersatzteile des Modells. * Die Software-Komponenten der Fertigungsstückliste werden im Bereich DOKUMENTATION > Dokumente des Modells aufgeführt. |  |
| 4 | Das Modell veröffentlichen | 1. Wählen Sie Veröffentlichen. 2. Wählen Sie im Dialogfenster Informationen Nein. | Das Modell wird veröffentlicht. |  |

## (Optional) Neue Softwareversion anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt legen Sie eine neue Version der Softwarekomponente des Produkts an.

Hinweis Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das zu übergebende Produkt keine Softwarekomponente enthält.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Belege verwalten(F2733). | Das Bild Dokumente verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Neues Dokument anlegen | 1. Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie Starten:    * Belegnummer: CFP\_SW\_DOC\_01    * Dokumentart: SWV 2. Wählen Sie die neueste Version des Dokuments in den Suchergebnissen aus, und wählen Sie Neue Version anlegen. | Das Bild Dokument wird angezeigt. |  |
| 4 | Link zum Softwaredokument hinzufügen | 1. Wählen Sie die Registerkarte Originale. 2. Wählen Sie Verweis hinzufügen. 3. Im Dialogfenster Verweis hinzufügen:    1. Geben Sie im Feld URL die URL ein, wo die neue Softwareversion abgelegt wird.    2. Geben Sie im Feld Beschreibung eine Beschreibung für die URL ein. 4. Wählen Sie OK. | Die Datei wird als Anlage hinzugefügt. |  |
| 5 | Dokument sichern | Wählen Sie Sichern. | Ein neues Dokument vom Typ SWT wird angelegt. |  |
| 6 | Dokumentstatus auf "Freigegeben" setzen | 1. Wählen Sie Bearbeiten. 2. Verwenden Sie auf der Registerkarte Dokumentdaten die Wertehilfe zur Einstellung des Felds Dokumentstatus zu Freigegeben. 3. Wählen Sie Sichern. | Der Dokumentstatus wird auf Freigegeben gesetzt.  Nicht vergessen Notieren Sie sich die Dokumentnummer. |  |

## (Optional) Neue Softwareversion in der Fertigungsstückliste pflegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt aktualisieren Sie die Version der Softwarekomponente in der Fertigungsstückliste.

Hinweis Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das zu übergebende Produkt keine Softwarekomponente enthält.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stücklistenbearbeiter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Stückliste öffnen | 1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:    * Material: SG-CFP    * Stücklistenverwendung: 1    * Stücklistenalternative: 1 2. Wählen Sie in der Ergebnisliste die Stückliste "SG-CFP" aus. | Die Stückliste "SG-CFP" wird angezeigt. |  |
| 4 | Softwareversion pflegen | 1. Wählen Sie Bearbeiten. 2. In der Tabelle Komponenten markieren Sie das Ankreuzfeld für SWN-CFG-SW-S1. 3. Wählen Sie Software pflegen. 4. Geben Sie im Dialogfenster Software pflegen folgende Daten ein, und wählen Sie Starten.    * Dokument: CFP\_SW\_DOC\_01 5. Markieren Sie den Auswahlknopf für die neueste Version des Dokuments in den Suchergebnissen, und wählen Sie OK.   Die Meldung Das ausgewählte Softwaredokument wurde erfolgreich als Einzelposition hinzugefügt wird angezeigt.   1. Wählen Sie im Dialogfenster Erfolg OK. 2. Wählen Sie Sichern. | Die neueste Version des Softwaredokuments wird in der Fertigungsstückliste zur Softwarekomponente hinzugefügt. |  |

## (Optional) Neue Softwareversion an SAP Asset Intelligence Network übergeben

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt übergeben Sie die Informationen zu der neuen Version der Softwarekomponente im Produkt an SAP Asset Intelligence Network.

Hinweis Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das zu übergebende Produkt keine Softwarekomponente enthält.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Stückliste pflegen - Stücklisten anlegen, ändern und anzeigen(F1813). | Das Bild Stückliste pflegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Stückliste öffnen | 1. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:    * Material: SG-CFP    * Werk: 1010    * Stücklistenverwendung: 1    * Stücklistenalternative: 01 2. Wählen Sie in den Suchergebnissen die Fertigungsstückliste aus. | Die Stücklistendetails werden angezeigt. |  |
| 4 | Übergabe an AIN | 1. Wählen Sie Übergabe an AIN. 2. Im Dialogfenster Übergabe an AIN:    1. Wählen Sie im Feld Vorlage über die Eingabehilfe die in [Modellvorlage in SAP AIN anlegen](#unique_8) [Seite ] 7 angelegte Vorlage aus.    2. Wählen Sie im Feld Hersteller über die Eingabehilfe einen Hersteller aus.   Tipp Verwenden Sie den Namen Ihres Unternehmens, so wie Sie ihn bei der Registrierung in der App Unternehmensprofil in SAP Asset Intelligence Network angegeben haben.   1. Wählen Sie Übergabe. | Die Produktinformationen werden an SAP Asset Intelligence Network übergeben. |  |

## (Optional) Änderung der Softwareversion im SAP Asset Intelligence Network validieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt überprüfen Sie, ob die Informationen zu der neuen Version der Softwarekomponente im Produkt an das SAP-Asset-Intelligence-Network-Modell übergeben wurden.

Hinweis Sie können diesen Schritt überspringen, wenn das zu übergebende Produkt keine Softwarekomponente enthält.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Asset Intelligence Network an. | Die Startseite wird angezeigt. | Weitere Informationen finden Sie unter [Systemzugriff](#unique_4) [Seite ] 4. |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Modelle. | Das Bild Modellliste wird angezeigt. |  |
| 3 | AIN-Modell überprüfen | 1. Geben Sie im Feld Suchen den Wert SG-CFP ein, und wählen Sie Enter. 2. Wählen Sie auf dem Bild Modell DOKUMENTATION > Ankündigungen aus. | Die neue Version der Software-Komponente der Fertigungsstückliste wird im Bereich DOKUMENTATION > Ankündigungen des Modells aufgeführt. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Vorangehende Prozesse

Vor dem Durchführen der Testschritte müssen Sie unter Umständen folgende Prozesse durchführen und folgende Voraussetzungen erfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| 1ZI | Einfache Übergabe der Stückliste |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

